

19. Mai 18.

Ihre gnädigste Luze!

Durch ein Ansuchen meines Vaters
 sind Sie meine Abreise vorzüglich. Fürsich
 hatte ich bei längster freierzeit meine Werke
 nicht verlassen zu können. Es mir ein
 übermüdet vornehmte wofür mit Ihnen zu sprechen
 und Sie würden mich lieblich empfangen wenn
 Sie mir recht bald des vorzüglichen Ihre Luze
 müssen. Ich lieb mir es mir, wenn Sie
 bei dieser Gelegenheit den Inhalt mittheilen,
 damit dieselbe bei unserer Unterredung zu
 Hand ist. In der angenehmen freierzeit
 Ihre baldigen Besuche begreife ich Sie

alle Ihr ganz ergebener
 Diener



